



Reuse – Recycling - Rohstoffgewinnung

Recyclingpartner eG
Genossenschaft der Sozialunternehmen
Deutschland

Genossenschaftliche Sozialwirtschaft
in Kooperation mit den Kommunen
und den privatwirtschaftlichen Unternehmen am Beispiel der Abfall und
Recyclingwirtschaft



05.11.2016
DGV-VI Nafplio



Recyclingpartner eG
Genossenschaft
der Sozialunternehmen

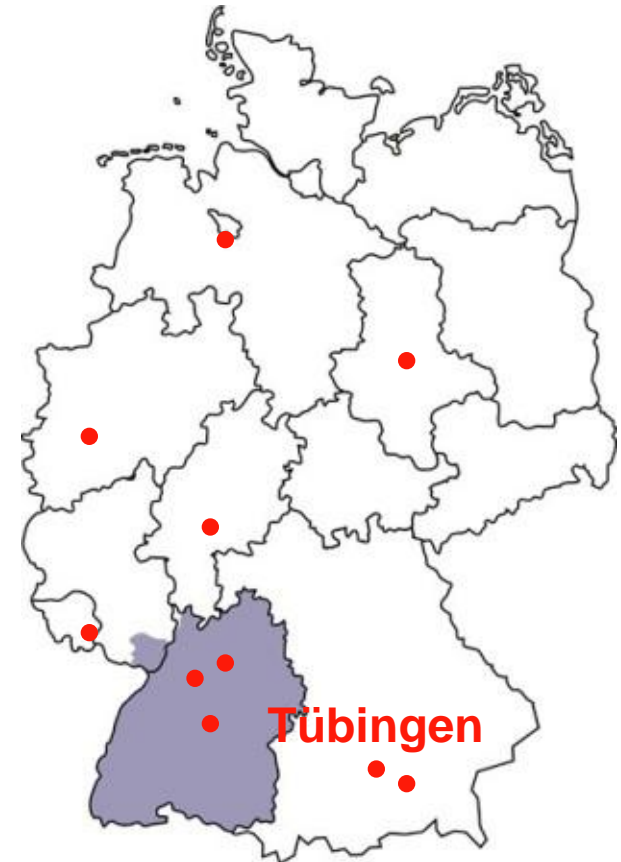
Genossenschaftsbewegung in Deutschland

- ✓ Baugenossenschaften
- ✓ Energiegenossenschaften z.B. Solarpark
- ✓ GDW Genossenschaft der Werkstätten
- ✓ Genossenschaften für „Dorfgasthäuser“
- ✓ Vermarktungsgenossenschaften
- ✓ Volksbanken
- ✓ Einkaufsgenossenschaften
- ✓

RPG Standorte



- **Deutschland weiter Verbund**
- **14 Mitgliedsfirmen**
(Ein Mitgliedsbetrieb aus GR)
- **10 persönliche Mitglieder**
- **1.000 Arbeitsplätze**
- **Hauptgeschäftsstelle in Tübingen**



RPG-Finanzierungsstruktur



- **Eigenkapital 40.000€**
(Genossenschaftsanteile)
- **Erlöse aus der Rohstoffvermarktung**
- **Ehrenamtlicher Vorstand und Aufsichtsrat (6)**
- **Hauptamtliche MitarbeiterInnen:**
1
- **Genossenschaftsmitglieder**
24
- **mit ca. 1.000 Arbeitsplätzen in den Betrieben der Genossenschaftsmitglieder**
- **Geschäftsanteile 151**
Genossenschaftsanteil
a` 265 €
- **Umsatz**
ca. 1,0 Mio. Euro
- **Vermarktete t /J**
Ca. 1.000 t

Reuse



Recyclingpartner eG
Genossenschaft
der Sozialunternehmen



Entsorgung von Elektro - Altgeräten

- Recycling + händische Zerlegung
- Umweltschonung + Entsorgung
- Wertstoffe sichern + vermarkten



Zusätzliche Angebote unserer Mitgliedsbetrieb

- Papierrecycling
- Textilrecycling
- Hausratrecycling
- Möbelrecycling
- Sozialkaufhäuser
- Holzrecycling
- Plastikrecycling



Recyclingpartner eG
Genossenschaft
der Sozialunternehmen



Rahmenbedingungen der Abfall und Recyclingwirtschaft



Recyclingpartner eG
Genossenschaft
der Sozialunternehmen

▪ Europäische Gesetzgebung

▪ Nationale Gesetzgebung

▪ Regionale Gesetzgebung

Abfallhierarchie

- Getrennt Sammeln
- Wiederverwendung-Reuse
 - Recycling
- Wiederverwendung der Wertstoffe
 - Entsorgung

Abfallerzeuger



Recyclingpartner eG
Genossenschaft
der Sozialunternehmen

▪Bürger

▪Handel

▪Industrie
Handwerk/Verwaltung

Siedlungsabfälle

Wem gehört der Abfall ?

▪Kommunale Entsorgung
B to C

▪Sozialwirtschaft
Genossenschaften
B to B / B to C

▪Gewerbliche Entsorgung
B to B

Abfallwirtschaft



Recyclingpartner eG
Genossenschaft
der Sozialunternehmen

Kommunale Entsorgung

Durch Eigenbetrieb
Durch Sozialbetriebe
Durch freihändige Vergabe
Durch Ausschreibungen

**Entsorgung durch die
Sozialwirtschaft**
(Genossenschaften)

Einsammeln/Reuse/Demontage
Sozialkauhäuser/Textilrecycling
Reparatur-Cafe/Papierrecycling

Gewerbliche Entsorgung

Duale Systeme
z.B. Der grüne Punkt

Elektro- G
Entsorgung von Elektroschrott

Kreislaufwirtschaftsgesetz

Finanzierung



Recyclingpartner eG
Genossenschaft
der Sozialunternehmen

- Kommunale Entsorgung
- B to C

- ✓ Gebühren
- ✓ Erlöse aus Ausschreibungen
- ✓ Eigenvermarktung

- Gewerbliche Entsorgung
- B to B

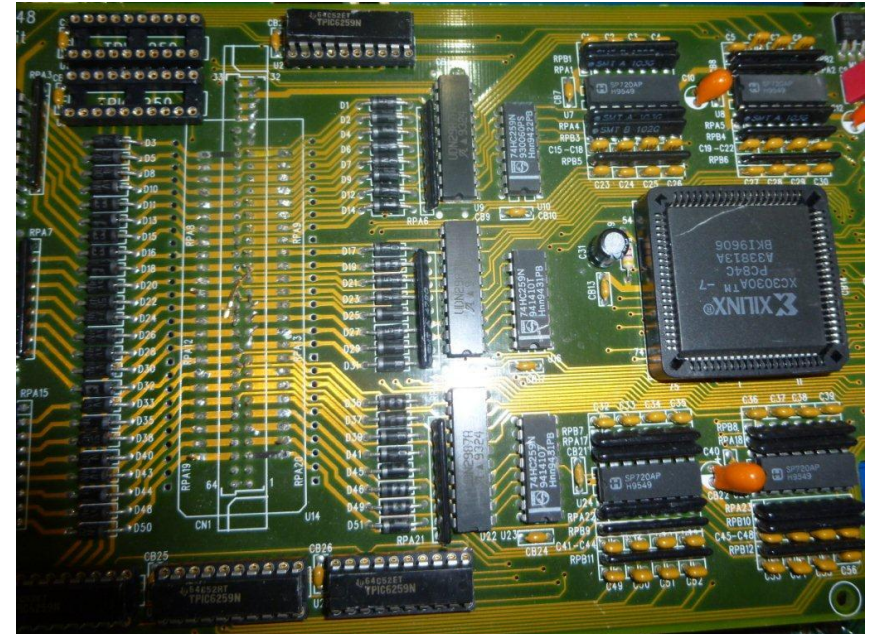
- ✓ Lizenzgebühren
- ✓ Vermarktung der Wertstoffe
- ✓ Dienstleistungsgebühren

- Sozialwirtschaft / Genossenschaften

- ✓ Erlöse
- ✓ Dienstleistungen
- ✓ Zuschüsse für Beschäftigung
- ✓ Mittel aus EU-Förderungen

Schaffung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen

Rohstoffvermarktung über unser Vermarktungsportal

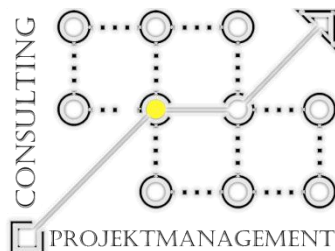


RPG Vermarktungsportal



Worum geht es?

- Fraktionen effektiver verkaufen
- Zeit und Kommunikationsaufwand minimieren
- Gemeinsam stärker am Markt auftreten
- Vermarktung auf internationaler Ebene
- Schnelle Handlungsmöglichkeiten über das Internet
- Transparenz über Lagerbestände aller Partner
- Synergieeffekte in der Logistik



Umsetzung der Geschäftsbeziehungen und Vernetzungen 2016

Als erstes konkretes Kooperationsprojekt konnte eine Mitgliedschaft der **Ionia Recycle Hellas**, Ermou 164, 59035 Kopana - Naousas, in der RPG Genossenschaft der Sozialunternehmen, in diesem Jahr, vereinbart werden.

Gleichzeitig wurde ein Mitglied des Vorstandes der RPG Genossenschaftsmitglied der Ionia Recycle Hellas.

Die Wirtschaftlichen Aktivitäten sollen in den Bereichen: Beratung / Recycling / Naturprodukte / Reuse und Vermarktung erfolgen .



- In unseren Firmen arbeiten Menschen mit und ohne Handicap gleichberechtigt zusammen.
- **Ziel ist die Schaffung von sozialversicherungspflichtigen Arbeits- und Ausbildungsplätzen** und die dauerhafte Integration von Menschen mit Benachteiligungen in das Berufsleben.
- Für unsere Genossenschaftsbetriebe sind unternehmerische Erfolgsorientierung und soziales Engagement kein Gegensatz, sondern vielmehr die sinnvolle Verknüpfung von wirtschaftlichem Handeln, ökologischem Denken und sozialem Engagement.

RPG Umsatz und Ertrag in T€				Rpg Aufwendungen Geschäftsstelle in T€			
	Umsatz	Aufwand	Ertrag				Kosten
1 Umsatz aus Vermittlung über Portal				1 Personalaufwand			
1.1. Umsatz / Vermarktungsportal Zugangsgebühr Verwerter (10 x € 1.2. 150,00)	1245,55	1175,00	70,55	1.1. Geschäftsstelle	43,30	43,30	
1.3. Werbung Verwerter (4 x € 250,00)	1,50		1,50				
	1,00		1,00				
2 Umsatz aus Vermittlung				2 Sonstige betr. Aufwendungen	27,56	27,56	
2.1. Entsorgung, Zerlegung, EAR	10,00	9,30	0,70	2.1. Miete	5,76		
				2.2. Werbe- u. Reisekosten	3,00		
3 Sonstige Erträge				2.3. Verwaltungskosten	4,50		
3.1. HSM, Gorenje, sonst.	2,00	1,92	0,08	2.4. Versicherung, Beiträge Rechts- u. Beratungskosten Sonstige,	7,70		
4 Umsatz aus Veranstaltungen				2.5. periodenfremde Aufwendungen Aufwand für	4,00		
4.1. Fachkundelehrgang	6,00	5,40	0,60	2.6. Veranstaltungen	2,60		
4.2. Tagungen	1,50		1,50				
5 Kostenumlage (14 Betriebe x € 1000,00)	14,00		14,00				
ERTRAG	1281,55	1191,62	89,93	AUFWAND			70,86
					Erlös		19,07

Aufbau und Finanzstruktur eines Genossenschafts- betriebes, am Beispiel der Elektro Recycling Werkstatt



- Entsorgung der Landkreise
Tübingen und Reutlingen
im Bereich E-Schrott
Recycling. (ca. 500.000
Einwohner)
- Entsorgung von Behörden
- Entsorgung von Industrie
Handwerk und Handel
- Datenvernichtung z.B. für
die Polizei/Krankenhäuser .
- Jahresdurchsatz ca. 2.500t
- Jahresumsatz ca. 650.000€



Umsatz und Aufwand in T€				Aufwendungen in T€			
		Umsatz				Aufwand	
1	Umsatz			1	Personalaufwand		
	1.1. Umsatz	640.000			1.1. Personal	200.000	
	1.2. Zuschüsse Arbeitsamt	10.000					
	1.3.						
2	Umsatz aus				Sonstige betr.		
	2.1.			2	Aufwendungen		
					2.1. Miete/Nebenkosten	40.000	
					2.2. Material /Entsorg.	210.000	
3	Sonstige Erträge				2.3. Verwaltungskosten	15.000	
	3.1. .				2.4. Versicherung, Beiträge	5.000	
					Instandhaltung		
					/Wartung	20.000	
4	Umsatz aus				2.5. Sonstiges,	20.000	
	4.1.				Aufwendungen KFZ		
	4.2.				2.6. Abschreibung	20.000	
					2.7 Zinsen	10.000	
ERTRAG		650.000		AUFWAND		540.000	
						Erlös	110.000
							19



Wir bewegen die Zukunft:

Recyclingpartner Genossenschaft

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

weitere Informationen finden Sie unter:

www.recyclingpartner.de

Wolfgang_schreiber@gmx.net

Mobil: +49(0)172 78929 72